

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2018

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte, Taschenrechner

Prüf.-Nr.: _____

Erreichbare Punkte: 100

(keinen Namen)

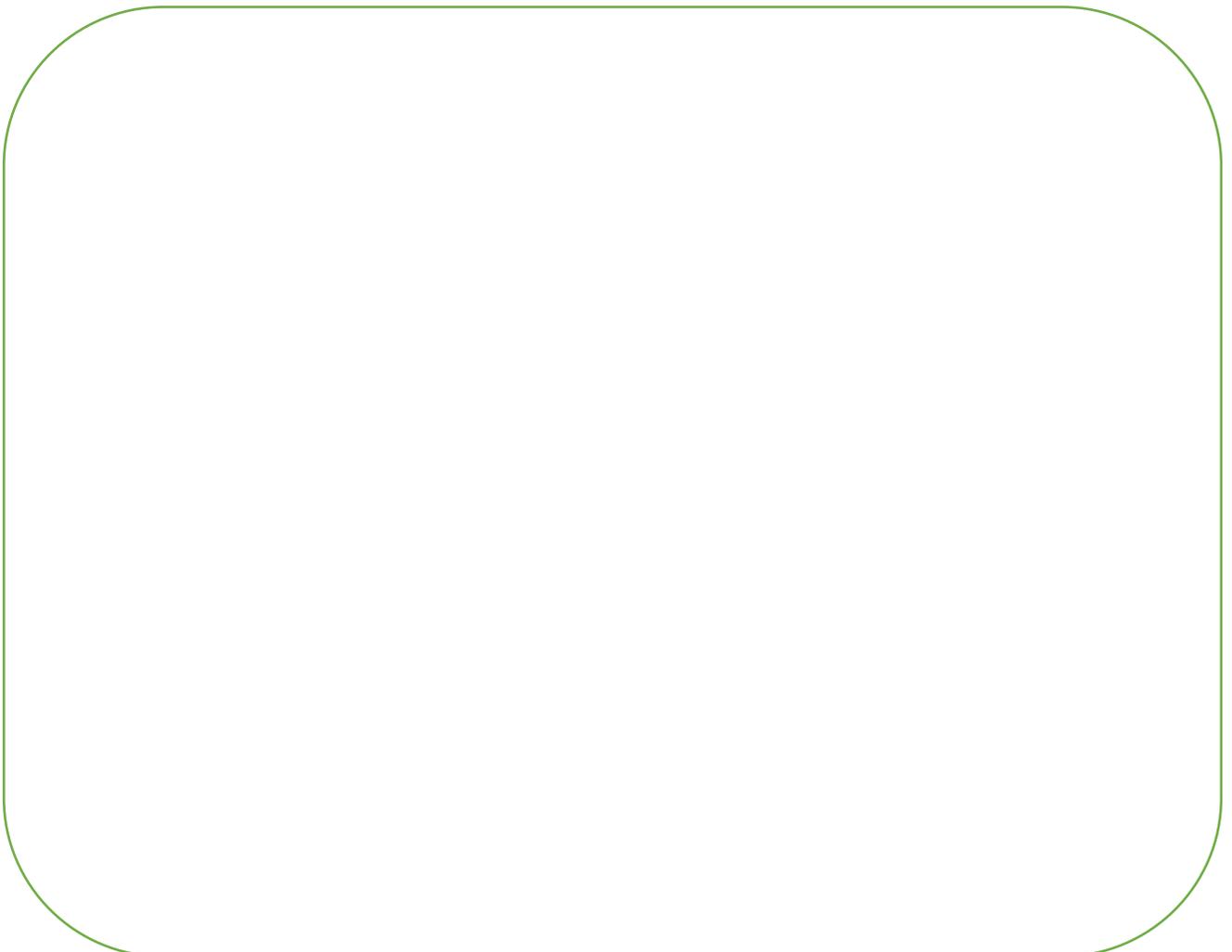
Dieser Aufgabensatz umfasst 10 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1

Ihnen obliegt in der Kanzlei die Aufgabe, Rechnungen im Anwaltsbereich zu erstellen, den Zahlungseingang zu überwachen sowie die Verjährung der hieraus resultierenden Honorarforderungen zu verhindern. Nun steht Ihr Urlaub bevor und Sie müssen Ihrer Vertretung eine Handlungsanweisung erstellen, damit diese die **Rechnungen jeweils bei Fälligkeit** erstellt. Außerdem soll die Handlungsanweisung **Hinweise zur Verjährung der Rechtsanwaltsvergütung anhand eines Beispiels** enthalten.

11 Punkte

Aktennotiz



Aufgabe 3

Mandant Karsten Huber kann sich gegenüber der Erbin leider nicht behaupten und beauftragt nun Rechtsanwalt Klindtworth mit der Durchsetzung seiner rechtlichen Interessen. RA Klindtworth erhebt auftragsgemäß Klage in Höhe des Pflichtteils. Es wird streitig verhandelt. Die Parteien einigen sich auf eine Zahlung von 75.000,00 €.

13 Punkte

- a) Erstellen Sie die Vergütungsabrechnung für die gerichtliche Tätigkeit.
- b) Muss eine Anrechnung der Beratungsgebühr erfolgen, wenn der Rechtsanwalt die Beratung ohne Vergütungsvereinbarung erteilt hat?

Aufgabe 4

Huber freut sich über den erlangten Pflichtteil und ermöglicht sich zusammen mit seiner Ehefrau endlich den Traum eines Wintergartens. Die Arbeiten der Fa. Feucht gehen schnell voran und der Bau ist nach kurzer Zeit abgeschlossen. Nach nicht einmal 2 Wochen brechen bei einem Unwetter zwei Glasfelder des Wintergardendaches ein. Der Schaden am Wintergarten beträgt 2.800,00 €. Des Weiteren ist der wertvolle Holzfußboden durch das eingedrungene Wasser beschädigt, Wert: 5.200,00 €.

Die Eheleute Huber beauftragen RA Klindworth, sie im selbständigen Beweisverfahren zu vertreten. Im Termin einigen sich die Parteien, dass die Fa. Feucht den entstandenen Schaden am Fußboden in Höhe von 4.500,00 übernimmt und den Wintergarten wiederherstellen wird.

Berechnen Sie die Gebühren von RA Klindworth.

14 Punkte

GNotKG**Aufgabe 1**

Frau Meier erteilt ihrem Sohn Manfred eine Generalvollmacht. Die Urkunde enthält darüber hinaus eine Patientenverfügung. Sie gibt den Wert ihres Vermögens an mit 220.000,00 €. Sie erklärt ergänzend, dass sie noch Schulden hat in Höhe von 120.000,00 €. Der Notar beurkundet die Generalvollmacht mit Patientenverfügung und erteilt dem Sohn eine Ausfertigung und Frau Meier eine einfache Kopie der siebenseitigen Urkunde. Das Entgelt für PTE beträgt 2,90 €. **11 Punkte**

a)

Erstellen Sie die vollständige Kostenrechnung!

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

b)

Frau Meier möchte die Gelegenheit nutzen und direkt auch ihren Nachlass regeln. Sie möchte ein Testament errichten und ihren Sohn Manfred zum Alleinerben einsetzen. Sie fragt den Notar, mit welchen Kosten sie für die Beurkundung eines notariellen Testaments rechnen muss.

Benennen Sie die KV-Nummer unter Angabe des Geschäftswertes, der Geschäftswertvorschrift und der Höhe der Gebühr! Begründen Sie kurz die Berechnung des Geschäftswertes. **7 Punkte**

c)

Nachdem der Notar Frau Meier die voraussichtlichen Notarkosten mitgeteilt hat, fragt Frau Meier freundlich nach, ob der Notar ihr nicht einen „Rabatt“ gewähren könnte, weil sie gleich zwei Urkunden errichten würde und im Übrigen auch schon langjährige Mandantin von ihm sei.

Was wird der Notar Frau Meier antworten? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe zugrundeliegender Vorschriften! **2 Punkte**

Aufgabe 2

Herr Stenzel geht zum Notar und bringt eine bereits vorbereitete Genehmigungserklärung mit, auf der er lediglich seine Unterschrift beglaubigen lassen möchte. Mit seiner Unterschrift genehmigt er als Alleineigentümer den Verkauf seines Wohnhauses zum Kaufpreis von 800.000,00 € an das Ehepaar Lamm. Herr Stenzel möchte das Original der Urkunde anschließend wieder mitnehmen.

a)

Erstellen Sie die Kostenrechnung, jedoch ohne PTE und Dokumentenpauschale!

5 Punkte**b)**

Herr Stenzel hat sich im Anschluss an die Unterschriftsbeglaubigung spontan überlegt, dass der Notar die Urkunde lieber doch direkt an Notarin Albers, die den Kaufvertrag beurkundet hat, weiterzuleiten.

Ändert sich etwas an der Gebührenberechnung? Begründen Sie kurz Ihre Antwort.

2 Punkte

Aufgabe 3

Frau Sude ist aufgrund gesetzlicher Erbfolge Alleinerbin nach ihrem Vater Alfons geworden. Frau Sude benötigt zur Nachlassregelung einen Erbschein, den sie zu Protokoll des Notars Schmidt beantragt und gleichzeitig die Richtigkeit ihrer Angaben an Eides Statt versichert. Frau Sude gibt das Vermögen ihres Vaters mit 200.000,00 € an und erklärt, dass aber noch Schulden in Höhe von 110.000,00 € vorhanden sind. Die Urkunde umfasst vier Seiten. Der Notar erteilt auf Antrag eine Ausfertigung zur Vorlage beim Nachlassgericht und zwei einfache Abschriften für Frau Sude. Das Entgelt für PTE beträgt 6,00 €.

Erstellen Sie die vollständige Kostenrechnung!

8 Punkte

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

Aufgabe 4

Der in Kassel ansässige Notar Kunzemann entwirft eine Grundschuldbestellung über 500.000,00 €, welche neben den formellen Erklärungen auch die persönliche und dingliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung enthält und beurkundet diese auf ausdrücklichem Wunsch der Beteiligten am 25.12.2017 in deren Wohnung in Kassel. Incl. An- und Abreise benötigt er hierfür 70 Minuten. Die Urkunde umfasst 8 Seiten und es werden 3 Ablichtungen bzw. Ausfertigungen gefertigt. Post- u. Telekommunikationsentgelte werden pauschal erhoben. Zur Vorbereitung wurde ein Grundbuchauszug gefertigt.

Erstellen Sie die vollständige Kostenrechnung!

15 Punkte

Anlage 1

*Mein letzter Wille**Ich, Wilhelm Huber, geb. am 21.06.1941, vermache mein gesamtes Vermögen meiner Cousine Martha Münnich. Diese hat mich gepflegt und soll nun mein gesamtes Erbe erhalten.**Mein Sohn, Karsten Huber soll nichts bekommen, ihm soll sogar der Pflichtteil entzogen werden, weil er sich nicht um mich gekümmert hat.**Den Wert meines Vermögens gebe ich mit 180.000,00 € an.**Kassel, den 18.01.2005**Wilhelm Huber*